

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe 89

Alexander Prieur

Die Verkündigung der Gottesherrschaft



Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

89

Die Verkündigung der Gottesherrschaft

Exegetische Studien zum lukanischen
Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ

von

Alexander Prieur



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Prieur, Alexander:

Die Verkündigung der Gottesherrschaft: exegetische Studien zum lukanischen Verständnis von basileia tu theu / von Alexander Prieur.

– Tübingen: Mohr, 1996

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament: Reihe 2; 89)

ISBN 3-16-146574-1 978-3-16-157127-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament / 02

© 1996 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0340-9570

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im WS 1992/93 bei der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen als Dissertation eingereicht. Sie ist für den Druck nur geringfügig überarbeitet worden. Obwohl eine Kette widriger Umstände dazu führte, daß die Arbeit erst jetzt publiziert werden konnte, war ich leider nicht mehr in der Lage, die seit ihrem Abschluß erschienene Literatur einzuarbeiten. Da die Untersuchung aber nach wie vor eine wesentliche Lücke der Lukasforschung füllt, wird sie hoffentlich dennoch interessierte Leser finden.

Zu danken habe ich meinem neutestamentlichen Lehrer, Prof. Dr. Gert Jeremias, der die vorliegende Arbeit angeregt und kritisch begleitet hat, sowie dem Korreferenten, Prof. Dr. Otfried Hofius, dem ich einige wichtige Hinweise verdanke. Ihm wie auch Prof. Dr. Martin Hengel gilt ferner mein Dank für die Aufnahme der Arbeit in die zweite Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament.

Rauschenberg, im August 1996

Alexander Prieur

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einleitung.....	1
1. Die spezifisch lukanische Verwendung von βασιλεία τοῦ θεοῦ	1
2. Zur Interpretation des Befundes in der Lukasforschung.....	9
3. Zur Wahl des Ausgangspunktes dieser Untersuchung	18
2. Kapitel: Die Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ nach der Apostelgeschichte	20
1. Der Inhalt der Summarien mit der Verbindung von verbum dicendi und βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	20
1.1 Apg 28,23.31 im Kontext von Apg 28,17-31.....	20
1) Einleitung.....	20
2) VV 17-22: Erstes Zusammentreffen des Paulus mit den Juden Roms	23
Exkurs: Die "Hoffnung Israels"	31
3) V23: Die paulinische Basileiaverkündigung vor Juden	41
Exkurs: μάρτυς im lukanischen Doppelwerk	50
4) VV 24-28: Die Verstockung der ungläubigen Juden und das Heil für die Heiden	65
5) VV 30f: Die paulinische Basileiaverkündigung vor Heiden	73
1.2 Apg 1,3 im Kontext von Apg 1,1-8	84
1) Einleitung.....	84
2) VV 1-2: Das Prooemium.....	86
3) V3: Summarium über die Erscheinungen des Auferstandenen und sein Reden über die βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	89
4) VV 4-5: Die Verheißung des Geistes.....	95
Exkurs: Die Bedeutung Jerusalems im lukanischen Doppelwerk	96
5) VV 6-8: Die Frage nach dem Zeitpunkt der Wiederherstellung der Basileia für Israel und die Antwort Jesu.....	101
6) Zusammenfassung und Folgerungen.....	115

2.	Die Funktion der Summarien mit der Verbindung von verbum dicendi und βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	118
2.1	Die Abschiedsrede des Paulus in Milet (Apg 20,17-35).....	118
1)	Einleitung.....	118
2)	Gliederung.....	121
3)	Zur Gattung der Abschiedsrede bzw. des literarischen Testaments.....	122
4)	Das Auftreten von Irrlehrern und die Verkündigung des Paulus.....	129
a)	Die Irrlehrer.....	129
b)	Die paulinische Verkündigung nach den VV 18b-24.....	132
c)	Die Selbstentlastung des Paulus in den VV 25-27.....	137
d)	Zukunftsansage und Paränese (VV 28-31).....	139
e)	Der Abschiedssegens (V32).....	141
f)	V35b: "...und der Worte des Herrn Jesus zu geden- ken".....	143
5)	Ergebnis und Folgerungen:.....	144
2.2	Die Funktion von Apg 19,8 im Kontext von Apg 18,19-19,12.....	146
1)	Der Aufenthalt des Paulus in Ephesus am Ende seiner zweiten Missionsreise.....	146
2)	Apollos und seine Unterweisung durch Priszilla und Aquila.....	147
3)	Die ungetauften "Jünger" in Ephesus.....	150
4)	Die paulinische Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ in Ephesus.....	152
5)	Der Zusammenhang von Basileiaverkündigung und gött- lichen Machterweisen.....	153
2.3	Die Funktion von Apg 8,12 im Kontext von Apg 8,4-40 ...	154
3.	Zusammenfassung.....	160
3.	Kapitel: Die Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ nach dem Lukasevangelium.....	165
	Vorbemerkung.....	165
1.	Lk 4,43: Die Basileiaverkündigung als Grund der Sendung Jesu.....	167
1)	Die lukanische Neuinterpretation von Mk 1,35-39 in Lk 4,42-44.....	167

2)	Zum "Wesen" der βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	174
3)	Zum Inhalt der Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	175
4)	Zur Wirksamkeit der Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	177
2.	Lk 8,1-3: Jesu Ausführung seines Sendungsauftrages und die Ohrenzeugen seiner Basileiaverkündigung.....	181
3.	Die Gabe der Erkenntnis der Geheimnisse der βασιλεία τοῦ θεοῦ (Lk 8,10) und ihre Bedeutung nach der Gleichnisrede Lk 8,4-18.....	188
1)	Literarkritische und redaktionsgeschichtliche Überlegungen zu Lk 8,4-8,11-15.....	189
2)	Der Kontextbezug von V10, sein Verhältnis zu Mk 4,11f bzw. Mt 13,11 und das lukanische Verständnis des Verses.....	193
3)	Zum Verständnis der Gleichnisdeutung Lk 8,11-15 auf dem Hintergrund der Aussage von V10.....	197
4)	Zum lukanischen Verständnis von Lk 8,16-18.....	200
5)	Ergebnis.....	202
4.	Die Aussendung der Zwölf zur Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ (Lk 9,2).....	203
5.	Der Auftrag an den Nachfolger, die βασιλεία τοῦ θεοῦ zu verkündigen (Lk 9,60b).....	208
6.	Lk 10,1-12: Die Aussendung der 72 zur Verkündigung der Nähe der βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	211
	Exkurs: 70 oder 72?.....	212
1)	Literarkritische Vorbemerkungen:.....	221
2)	Das lukanische Verständnis der Aussagen ἤγγικεν (ἐφ' ὑμᾶς) ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ in VV 9,11.....	225
7.	Lk 16,16: Johannes der Täufer und die Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ.....	228
1)	Der Kontextbezug von Lk 16,16.....	228
2)	Tradition und Redaktion in Lk 16,16.....	233
3)	Zum lukanischen Verständnis von Lk 16,16.....	234
8.	Lk 18,29: Das Verlassen von Familie und Besitz um der βασιλεία τοῦ θεοῦ willen.....	241
9.	Zusammenfassung.....	244
4.	Kapitel: Die Frage nach dem Zeitpunkt des Kommens der βασιλεία τοῦ θεοῦ und die Antwort Jesu.....	246
	Einleitung.....	246
1.	Lk 17,20f: Wann kommt die βασιλεία τοῦ θεοῦ?.....	247
1)	Abgrenzung vom und Einordnung in den Kontext.....	247

2) Tradition und Redaktion	249
3) Das lukanische Verständnis der VV 20f.....	252
2. Lk 19,11-27: Die Parabel von den anvertrauten Minen als Korrektur einer falschen Basileiaerwartung.....	261
1) Das literarkritische Problem	262
2) V11 als hermeneutischer Schlüssel für das lukanische Verständ- nis der Parabel von den anvertrauten Minen.....	265
3) Das lukanische Verständnis der Parabel Lk 19,12-27.....	271
3. Lk 21: Die Frage nach dem Zeitpunkt der Tempelzerstö- rung (V7) und die Nähe der βασιλεία τοῦ θεοῦ (V31)	273
4. Zusammenfassung	279
 5. Kapitel: Ergebnis.....	 281
 Literaturverzeichnis	 284
1 Abkürzungsverzeichnis.....	284
2. Quellen	285
3. Hilfsmittel und Sekundärliteratur	288
 Bibelstellenregister.....	 323
1. AT	323
2. NT	326

1. Kapitel

Einleitung

1. Die spezifisch lukanische Verwendung von βασιλεία τοῦ θεοῦ

"Daß 'die Predigt Jesu vom Reiche Gottes' das Zentrum seiner Verkündigung und daß der Begriff 'Reich Gottes' eschatologisch zu verstehen ist - diese Erkenntnis ist durch J.Weiß und A.Schweitzer Allgemeingut der theologischen Forschung geworden"¹. Dieses Resümee *Vielhauers* hat bis heute Gültigkeit². Ferner gehört es zum Allgemeingut der ntl. Wissenschaft, daß in der nachösterlichen Gemeinde eine Themenverschiebung stattgefunden hat, insofern als dort die Person Jesu, sein Tod, seine Auferstehung und seine zu erwartende Parusie zur Mitte des Kerygmas geworden sind. Dem korrespondiert, daß der Gebrauch des Terminus βασιλεία τοῦ θεοῦ außerhalb der synoptischen Evangelien im Vergleich mit diesen relativ schwach bezeugt ist³.

Die gleiche Beobachtung trifft auch für das lukanische Doppelwerk zu. Während im dritten Evangelium 35 mal der Begriff βασιλεία τοῦ θεοῦ begegnet⁴, finden sich unter Einschluß von Apg 1,6 (ἡ βασιλεία τῶ Ἰσραήλ) in den Acta apostolorum nur acht Belege⁵. Zudem steht in fast allen Reden der Apostelgeschichte die Person Christi im Mittelpunkt, während das Stichwort βασιλεία τοῦ θεοῦ hier völlig fehlt. Von der Anzahl der

¹ *Vielhauer*, Gottesreich 55.

² Vgl. zuletzt *Lindemann*, Herrschaft Gottes 201; *Merkel*, Gottesherrschaft 119.

³ Bei den Synoptikern findet sich βασιλεία im Sinne von βασιλεία τοῦ θεοῦ oder βασιλεία τῶν οὐρανῶν 97 mal (48 mal bei Matthäus; 14 mal bei Markus; 35 mal bei Lukas). Im sonstigen NT lassen sich ca. 25 Belege zählen.

⁴ 4,43; 6,20; 7,28; 8,1.10; 9,2.11.27.60.62; 10,9.11; 11,2.20; 12,31.32; 13,18.20.28.29; 14,15; 16,16; 17,20a.b.21; 18,16.17.24.25.29; 19,11; 21,31; 22,16.18; 23,51. Hinzu kommen noch vier Stellen, die von der Basileia Jesu reden: 1,33; 22,29f; 23,42.

⁵ Apg 1,3.6; 8,12; 14,22; 19,8; 20,25; 28,23.31.

Belegstellen her zeigt sich beim auctor ad Theophilum demnach die gleiche Tendenz wie im übrigen NT: Das Thema der βασιλεία τοῦ θεοῦ verliert gegenüber der Verkündigung Jesu für die nachösterliche Gemeinde an Bedeutung⁶.

Zu einem anderen Ergebnis gelangt man freilich, wenn man auf den literarischen Ort blickt, an dem der Begriff βασιλεία (τοῦ θεοῦ) innerhalb der Apostelgeschichte begegnet. Der Terminus findet sich nämlich an den Zentralkoordinaten der Acta: zweimal im einleitenden Abschnitt (1,3.6) und zweimal in der Abschlusßzählung (28,23.31), bzw. noch präziser: im ersten Satz nach dem obligatorischen Rückblick auf den vorausgegangenen ersten Band und im letzten Satz der Apostelgeschichte, also betont am Anfang und am Ende des Buches. Dieser Befund wird bei einem so durchdacht gestaltenden Schriftsteller wie dem auctor ad Theophilum kein Zufall sein. Berücksichtigt man weiter, daß die Wendung im Zusammenhang der Nachrichten über die erste christliche Verkündigung außerhalb Jerusalems belegt ist (8,12), daß sie ferner die öffentliche paulinische Verkündigung in der Weltstadt Ephesus zu Beginn der sog. dritten Missionsreise summarisch zusammenfaßt (19,8) und endlich in der für die Apostelgeschichte so bedeutenden Abschiedsrede des Paulus in Milet⁷ begegnet (20,25), dann legt schon der literarische Ort innerhalb der Apostelgeschichte trotz der geringen Anzahl der Belege die Vermutung nahe, daß das Stichwort βασιλεία τοῦ θεοῦ für den auctor ad Theophilum von nicht geringer Bedeutung ist⁸. Letzteres wird durch einen Blick auf Lk 4,43 bestätigt, wo Lukas sehr bewußt im Unterschied zu seiner Markusvorlage (1,38) die Verkündigung der βασιλεία τοῦ θεοῦ zum alleinigen Grund der Sendung Jesu erhebt.

Es ist von daher nicht verwunderlich, daß in der exegetischen Forschung immer wieder die Forderung nach einer ausführlicheren Untersuchung zum lukanischen Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ erhoben worden ist. Dies ist m.W. zum ersten Mal in der 1948 erschienenen Arbeit von *B.Noack* "Das Gottesreich bei Lukas. Eine Studie zu Luk.17,20-24" der Fall. Gegen Ende seiner hauptsächlich auf Lk 17,20f konzentrierten Abhandlung schreibt

⁶ *Schnackenburg*, Gottes Herrschaft 51, spricht von einem "Nachhall der Redeweise Jesu". Entsprechend sind für ihn die Belege der Apostelgeschichte "offensichtlich Nachklang von Lk" (ebd. Anm. 4). An ihnen falle "eine gewisse Farbblässe auf" (a.a.O. 183).

⁷ Vgl. hierzu *Dibelius*, Aufsätze 133-136.

⁸ Ähnliche Beobachtungen bei *Weiser*, Apg II 526f; *ders.*, Reich Gottes 127f. 130-132.

Noack: "Eine gründlichere Untersuchung über das Reich Gottes in den Schriften des Lukas wäre wünschenswert"⁹. Den Wunsch erfüllte teilweise *H. Conzelmann* 1954 im Rahmen einer größeren Untersuchung zur lukanischen Theologie¹⁰, die richtungsweisend für alle weitere Arbeit am Thema wurde, und - weniger ausführlich - 1958 *R. Schnackenburg* im Kontext einer Untersuchung über βασιλεία τοῦ θεοῦ im NT¹¹. Doch hat *Schnackenburg* in der vierten Auflage seines Werkes von 1965 seine Äußerungen über das lukanische Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ als "Ansätze, die noch weiter verfolgt, geprüft und ausgebaut werden müßten", bezeichnet¹². So konnte *R. Pesch* 1970 bezüglich der oben zitierten Äußerung von *Noack* zustimmend als von "einer noch gültigen Bemerkung" reden¹³. Wenige Jahre später erschienen ungefähr zeitgleich zwei Aufsätze zum Thema: 1974 äußerte sich *M. Völkel* "Zur Deutung des 'Reiches Gottes' bei Lukas" und ein Jahr darauf veröffentlichte *O. Merk* seine Einsichten über "Das Reich Gottes in den lukanischen Schriften". Daß mit diesen beiden Veröffentlichungen in keiner Weise das Thema ausreichend behandelt wurde, hat *Merk* selbst durch die Charakterisierung seines Aufsatzes als "Skizze einer umfangreicheren Untersuchung"¹⁴ kenntlich gemacht. Doch wurde eine derartige Untersuchung (bisher) nicht publiziert. So mußte *G. Schneider* im Jahre 1980 weiterhin konstatieren, daß "eine umfassende Untersuchung über den

⁹ Gottesreich, 45 Anm. 86.

¹⁰ Die Mitte der Zeit. Studien zur Theologie des Lukas.

¹¹ Gottes Herrschaft und Reich. Eine biblisch-theologische Studie.

¹² Gottes Herrschaft 261.

¹³ Anfang 24 Anm. 67. Zwar gab es zu diesem Zeitpunkt schon zwei Dissertationen zu βασιλεία τοῦ θεοῦ in der Apostelgeschichte bzw. im Lukasevangelium: 1. *Wieser, T.*; Kingdom and Church in Luke-Acts. Diss. masch. (Microfilm), New York 1962; 2. *Johnson, E.E.*; A Study of ΒΑΣΙΛΕΙΑ ΤΟΥ ΘΕΟΥ in the Gospel of Luke, diss., Dallas 1968. Doch während die erste Arbeit weniger exegetisch orientiert als vielmehr von der reformierten Dogmatik her geprägt ist, war mir - wie wohl auch für *Pesch* - die zweite Arbeit nicht zugänglich; vgl. hierzu aber *Carroll*, Response 81 Anm. 167. - Die These von *Wiesers* Arbeit lautet knapp zusammengefaßt: Für das Evangelium steht das Kommen der Basileia noch bevor. Mit der Erhöhung Jesu hat sie sich etabliert. Mit der Apostelgeschichte will Lukas ihre Gegenwart und ihre Macht, die sich in der Heils- und Weltgeschichte manifestiert, bezeugen. In der universalen Mission folgt die Kirche ihrem Herrn, der wie die Basileia vom Himmel her gegenwärtig ist, auf seinem Weg durch die Welt.

¹⁴ Reich Gottes 201 Anm. *.

Begriff der βασιλεία im lukanischen Werk zur Zeit noch fehlt"¹⁵. Auch wenn seitdem zwei weitere kürzere Aufsätze erschienen sind¹⁶, ist die Forschungslücke damit keineswegs gefüllt. Das gilt trotz der Tatsache, daß seit Beginn der redaktionsgeschichtlichen Evangelienforschung nahezu jede über ein zentrales Einzelthema oder über die lukanische Theologie insgesamt erscheinende Arbeit mehr oder weniger lange Ausführungen über βασιλεία τοῦ θεοῦ bei Lukas enthält. Doch pflegen diese meist über die Erhebung und Beschreibung des Befundes sowie dessen Bewertungen durch *Conzelmann*, *Völkel* oder *Merk* kaum hinauszukommen. Von einem auch nur annähernden Konsens kann dabei jedoch keine Rede sein. Die Bearbeitung des Themas der vorliegenden Untersuchung erweist sich von daher als ein Desiderat der Lukasforschung und bedarf deshalb keiner weiteren Rechtfertigung¹⁷.

Freilich kann unsere Arbeit auf eine Reihe von Vorarbeiten und Thesen zum Thema zurückgreifen, wobei aber z.T. eine kritische Auseinandersetzung dringend nötig erscheint. Was zunächst die acht Belege von βασιλεία τοῦ θεοῦ in der Apostelgeschichte betrifft, so ist in der exegetischen Forschung längst erkannt worden, daß mindestens sechs von ihnen nicht auf Tradition basieren, sondern der lukanischen Feder entstammen, da sie βασιλεία τοῦ θεοῦ mit einem verbum dicendi verbinden (Apg 1,3; 8,12; 19,8; 20,25; 28,23.31). Derartige Verbindungen finden sich im NT nur im lukanischen Schrifttum, und zwar neben den genannten Belegen nur noch sechsmal im Evangelium: Lk 4,43 (diff. Mk 1,38); Lk 8,1; 9,2 (diff. Mk 6,7); Lk 9,11 (diff. Mk 6,34); Lk 9,60 (diff. Mt 8,22); Lk 16,16 (diff. Mt 11,12). Dabei kann das verbum dicendi durchaus variieren und wie in Lk 8,1 und Apg 19,8 doppelt auftreten. Viermal finden sich κηρύσσειν (Lk 8,1; 9,2; Apg 20,25; 28,31) und εὐαγγελίζεσθαι (Lk 4,43; 8,1; 16,16; Apg 8,12). Ansonsten treffen wir je einmal auf sechs weitere Verben: λαλεῖν (Lk 9,11); διαγγέλλειν (Lk 9,60); λέγειν (Apg 1,3); διαλέγειν (19,8); πείθειν (19,8); διαμαρτύρεσθαι (28,23). Für vier dieser zwölf Stellen ist zudem charakteristisch, daß sie βασιλεία τοῦ θεοῦ noch mit der Prä-

¹⁵ Apg I 193.

¹⁶ 1987: R.F. O'Toole, *The Kingdom of God in Luke-Acts*; 1991: A. Weiser, "Reich Gottes" in der Apostelgeschichte.

¹⁷ Wenn hingegen etwa *Michel*, Abschiedsrede 87, zu κηρύσσω τὴν βασιλείαν in Apg 20,25 schreibt: "Der Ausdruck ist kaum problematisch", zeugt das nur von seinem mangelnden Problembewußtsein.

position περί (cum genitivo) verbinden (Lk 9,11; Apg 1,3; 8,12; 19,8), was im NT ebenfalls nur für das lukanische Doppelwerk bezeugt ist. Die Einfügungen in den Markusstoff bzw. die Differenzen zur von Matthäus gebotenen Q-Version wie das auf das lukanische Doppelwerk beschränkte Vorkommen der Verbindung von verbum dicendi mit βασιλεία τοῦ θεοῦ lassen an der lukanischen Autorschaft dieser Wendung deshalb keinen Zweifel aufkommen. Wir haben an diesen Stellen den spezifisch lukanischen Gebrauch von βασιλεία τοῦ θεοῦ vor uns¹⁸. Hier werden wir deshalb einzusetzen haben, wenn wir nach dem lukanischen Basileiaverständnis fragen.

Daneben gibt es jedoch noch eine weitere Besonderheit der lukanischen Verwendung von βασιλεία τοῦ θεοῦ. Schon vor Beginn der eigentlichen redaktionsgeschichtlichen Fragestellung in der ntl. Wissenschaft und vor der wohl zuerst von *H. Conzelmann* geäußerten Einsicht, daß die Verbindung von verbum dicendi und βασιλεία τοῦ θεοῦ spezifisch lukansich ist¹⁹, hat *B. Noack* 1948 in seiner oben genannten Studie darauf aufmerksam gemacht, daß sich von Lk 17,20 über 19,11 bis zu Apg 1,6 ein von Lukas gestalteter Spannungsbogen bezüglich der Gegenwärtigkeit und der Zukünftigkeit der Basileia erstreckt²⁰. Heute ist in der exegetischen Forschung weithin anerkannt, daß es sich bei der in Lk 17,20a; 19,11; 21,7 und Apg 1,6 im Hintergrund stehenden Frage nach dem Zeitpunkt des Kommens der βασιλεία τοῦ θεοῦ und ihrer Beantwortung um ein besonderes lukanisches Anliegen handelt, wenn auch das dahinterstehende Problem und der lukanische Lösungsversuch unterschiedlich eingeschätzt und bewertet werden. Der mit diesen vier Stellen gegebene Fragenkomplex muß also einen weiteren Schwerpunkt unserer Untersuchung des spezifisch lukanischen Verständnisses von βασιλεία τοῦ θεοῦ bilden.

Als auf Lukas zurückgehende und für ihn typische Verwendung von βασιλεία τοῦ θεοῦ können also die erwähnte Verbindung mit einem verbum dicendi und die Frage nach dem Zeitpunkt ihres Kommens angegeben werden. Die genannten Belege verteilen sich auf alle Bereiche des

¹⁸ Von diesem Gebrauch zu unterscheiden ist die ähnlich klingende Wendung in 1.Clem 42,3: ἐξηλθον εὐαγγελιζόμενοι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ μέλλειν ἔρχεσθαι.

¹⁹ Vgl. *Conzelmann*, Mitte 33. 104 und passim.

²⁰ Vgl. *Noack*, Gottesreich 45-49.

Doppelwerkes: Markusstoff²¹, sog. Q-Stoff²², lukanisches Sondergut²³ und die Apostelgeschichte²⁴. Ist damit schon der lukanische Anteil an den βασιλεία τοῦ θεοῦ - Belegen genannt oder lassen sich für seine Redaktions-tätigkeit noch weitere Stellen namhaft machen?

Von den acht Versen der Apostelgeschichte mit βασιλεία (τοῦ θεοῦ) läßt sich nur Apg 14,22 nicht in eine der beiden Gruppen einordnen. Bei der Rückkehr von der ersten Missionsreise heißt es von Paulus und Barnabas: "Sie stärkten die Seelen der Jünger, ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und: 'Wir müssen durch viele Trübsale in die Königsherrschaft Gottes hineingehen'." Die hier begegnende Wendung εἰσερχεσθαι εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ist auch anderweitig aus der synoptischen Tradition bekannt²⁵, also nicht spezifisch lukanisch. Die sich daraus ergebende Vermutung, daß Lukas hier auf Traditionsstoff zurückgreift²⁶, erhält durch Barn 7,11 eine Unterstützung, wo es in einem fiktiven Logion Jesu heißt: "So müssen (ὀφείλουσιν) diejenigen, die mich sehen und meine Basileia berühren wollen, mich als Betrübte (θλιβέντες) und Leidende empfangen." Da der Barnabasbrief das lukanische Doppelwerk nicht kennt, dürfte der Gedanke, daß der Eingang in die Basileia notwendig an viele Trübsale gebunden ist, nicht speziell auf Lukas zurückgehen²⁷, sondern der vorlukanischen Überlieferung entstammen. Apg 14,22 kann deshalb für unsere Frage nach dem lukanischen Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ unberücksichtigt bleiben²⁸.

Entstammt von den acht Belegen der Apostelgeschichte nur einer der Tradition, so sieht der Befund im dritten Evangelium anders aus. Was zunächst den Markusstoff bei Lukas betrifft²⁹, so begegnet hier βασιλεία

²¹ Lk 4,43; 9,2.11; (21,7).

²² Lk 9,60; 16,16.

²³ Lk 8,1; 17,20f; 19,11.

²⁴ Apg 1,3.6; 8,12; 19,8; 20,25; 28,23.31.

²⁵ Mk 9,47; 10,23-25 par.; Mt 5,20; 7,21; 18,3; vgl. auch Joh 3,5.

²⁶ Vgl. hierzu auch *Stählin*, Apg 196.

²⁷ So aber *Conzelmann*, Mitte 144 Anm. 4; 196; *ders.*, Apg 89. Ihm sind viele Exegeten gefolgt.

²⁸ Der traditionelle Charakter von Apg 14,22 legt sich erst recht nahe, wenn die Bemerkung *Vielhauers*, *Benedictus* 272 Anm. 86, zutreffen sollte, daß βασιλεία τοῦ θεοῦ an dieser Stelle eine andere Bedeutung hat als sonst in den *Acta apostolorum*.

²⁹ Ich zähle zum Markusstoff die Blöcke Lk 4,31-6,19 (= Mk 1,21-3,19); Lk 8,4-9,50 (= Mk 4,1-25; 3,31-35; 4,35-6,44; 8,27-9,40); Lk 18,15-43 (= Mk 10,13-52); Lk 19,23-

τοῦ θεοῦ elfmal: Lk 4,43; 8,10; 9,2.11.27; 18,16.17.24.25.29; 21,31. Auf Markus (15,43) geht wohl auch Lk 23,51 zurück³⁰. Von diesen 12 Belegen hat Lukas siebenmal aus seiner Markusvorlage das Stichwort βασιλεία τοῦ θεοῦ übernommen: Lk 8,10 par. Mk 4,11/Mt 13,11 (!); Lk 9,27 par. Mk 9,1; Lk 18,16.17.24.25 par. Mk 10,14.15.23.25; Lk 23,51 par. Mk 15,43. Für das lukanische Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ sind hier vor allem 8,10 und 9,27 von Interesse, während die übrigen fünf Belege (Lk 18,16.17.24.25; 23,51) keine lukanische Akzentsetzung sichtbar werden lassen und deshalb in der vorliegenden Untersuchung nicht besprochen werden. Hingegen hat der dritte Evangelist in 4,43; 9,2.11; 18,29 und 21,31 den Terminus βασιλεία τοῦ θεοῦ erst in seine Markusvorlage eingefügt. Neben den ersten drei Stellen, die βασιλεία τοῦ θεοῦ mit einem verbum dicendi verbinden, bedürfen deshalb auch 18,29 und 21,31 einer eingehenderen Besprechung.

In dem nur Matthäus und Lukas gemeinsamen Spruchgut findet sich die Rede von der βασιλεία (τοῦ θεοῦ) zehnmal: Lk 6,20 (par. Mt 5,3); Lk 7,28 (par. Mt 11,11); Lk 10,9 (par. Mt 10,7); Lk 11,2 (par. Mt 6,10); Lk 11,20 (par. Mt 12,28); Lk 12,31 (par. Mt 6,33); Lk 13,18.20 (par. Mt 13,31.33); Lk 13,29 (par. Mt 8,11); Lk 16,16 (par. Mt 11,12). Daß der auctor ad Theophilum bei diesen Stellen eigene Akzente gesetzt hat, wird für Lk 16,16 allgemein anerkannt und bei Lk 10,9 rege diskutiert. Die übrigen acht Belege lassen keine theologisch beachtenswerte lukanische Redaktionsarbeit erkennen, so daß sie außerhalb der Überlegungen der vorliegenden Studie bleiben können.

Abgesehen von den genannten Stellen gehören die folgenden 13 Belege mit βασιλεία (τοῦ θεοῦ) zum sog. lukanischen Sondergut: 8,1; 9,60b.62; 10,11; 12,32; 13,28; 14,15; 17,20a.b.21; 19,11; 22,16.18. Da hier jeweils eine Parallele fehlt, ist der spekulativen Interpretation größerer Raum gegeben, so daß in der Sekundärliteratur schon wechselseitig alle genannten

22,13 (= Mk 11,1-14,16). Ob darüber hinaus noch weitere Verse von Markus abhängig sind, etwa in den Abschnitten 3,1-4,30 sowie 22,14-24,53, wird im Einzelfall zu prüfen sein, soll hier aber nicht vorausgesetzt werden.

³⁰ Nicht berücksichtigt hat Lukas aus seiner Markusvorlage Mk 1,15; 4,26; 9,47 und 12,34. Der Grund dafür liegt m.E. darin, daß der dritte Evangelist die dazugehörigen Perikopen aus Mk 1,14f; 4,26-29; 9,42-50 und 12,28-34 nicht übernommen hat, sei es wie im ersten und letzten Fall, weil er seiner Sonderüberlieferung folgt, oder einfach, weil ihm die theologischen Aussagen der ausgelassenen Verse suspekt waren.

Belege der lukanischen Redaktion zugeschrieben worden sind³¹. Falls dafür überhaupt Gründe angegeben werden, sind sie nur für wenige Stellen überzeugend. Kriterien für die Zuweisung an die Hand des dritten Evangelisten müssen jedoch aus dem Vergleich mit Markus und Matthäus und den hier erkennbaren lukanischen Intentionen sowie aus der Untersuchung der Apostelgeschichte gewonnen werden. Dann aber lassen sich mit aller Wahrscheinlichkeit 8,1; 9,60b; 17,20a; 19,11 der Hand des Lukas zuweisen, da sich an den ersten beiden Stellen die typisch lukanische Verbindung von *verbum dicendi* und βασιλεία τοῦ θεοῦ findet und an den beiden zuletzt genannten Stellen die auch im Hintergrund von Lk 21,7 und Apg 1,6 stehende Frage nach dem Zeitpunkt des Kommens der Gottesherrschaft begegnet. Für Lk 10,11 und 17,20b.21 wird das Problem der lukanischen Verfasserschaft ausführlicher untersucht und bei 9,62 kurz besprochen werden, während es bei 12,32; 13,28; 14,15 und 22,16.18 offen bleiben kann³². Am Ende dieser Studie sollte jedoch das lukanische Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ derart bestimmbar sein, daß entsprechend dem Konvergenzkriterium auch die mögliche lukanische Herkunft zweifelhafter Stellen beurteilt werden kann. Diese Arbeit wird aber in der vorliegenden Untersuchung nicht mehr geleistet werden.

³¹ Vgl. *Merklein*, Gottesherrschaft 23f mit Anm. 47-66.

³² Für 13,28; 14,15 und 22,16 sei dennoch ein Hinweis erlaubt: Hier begegnet wie in 7,28 und 13,29 der Ausdruck ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. An drei Stellen ist damit die Vorstellung des eschatologischen Mahles verbunden (13,29; 14,15; 22,16) und eine vierte Stelle (13,28) legt diese Vorstellung durch ihre Nähe zu 13,29 (par. Mt 8,11) nahe. Einzig Lk 7,28 (par. Mt 11,11) redet von ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ in Verbindung mit einer künftigen Rangstellung. Wo sonst in der synoptischen Tradition der Ausdruck ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ gebraucht wird, begegnen jeweils die gleichen Vorstellungen vom Mahl (Mk 14,25 par. Mt 26,29) oder von der Rangstellung (Mt 5,19 [2x]; 18,1.4 diff. Mk 9,34.36). Auch wenn letzteres matthäisch ist, so wird doch der Ausdruck ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ und die damit verbundene Vorstellung vom eschatologischen Mahl der vorlukanischen Überlieferung entstammen.

2. Zur Interpretation des Befundes in der Lukasforschung³³

a) Wenn nun im folgenden nach dem spezifisch lukanischen Verständnis von βασιλεία τοῦ θεοῦ gefragt werden soll, dann dürfte es methodisch angemessen sein, sich vor allem den Stellen zuzuwenden, in denen primär der Schriftsteller und Theologe Lukas am Werk ist. Das ist vor allem bei den *Verbindungen von verba dicendi mit βασιλεία τοῦ θεοῦ* der Fall. In der Forschung umstritten ist freilich, was der auctor ad Theophilum unter βασιλεία τοῦ θεοῦ als Inhalt der Verkündigung versteht.

Sieht man sich die zwölf Belege mit der Verbindung von verbum dicendi und βασιλεία τοῦ θεοῦ näher an, so fällt ihr *summarischer Charakter* auf. Es wird mit dieser Verbindung zusammengefaßt:

- Lk 4,43: Der Grund für die gesamte Sendung Jesu
- 8,1: Die Verkündigungstätigkeit Jesu in Stadt und Dorf
- 9,2: Der Grund der Aussendung der Zwölf
- 9,11: Die Verkündigung Jesu vor der Volksmenge in Bethsaida
- 9,60: Die von Jesus geforderte Aufgabe eines Nachfolgers
- 16,16: Das Charakteristische der Zeit seit Johannes dem Täufer
- App 1,3: Die Verkündigung des Auferstandenen während der 40 Tage seines Erscheinens
- 8,12: Die Predigt des Philippus in Samaria
- 19,8: Die Predigtstätigkeit des Paulus in Ephesus
- 20,25: Die Predigtstätigkeit des Paulus unter den Ephesern bzw. (vgl. 20,18) in der Asia
- 28,23: Die Predigt des Paulus zu den Juden Roms
- 28,31: Die Predigtstätigkeit des Paulus während zweier Jahre in Rom

Beachtet man nun, welche gewichtigen Inhalte Lukas in den oben zusammengestellten Belegen zusammenfassen kann, dann wird es noch einmal recht wahrscheinlich, daß trotz des quantitativ geringen Vorkommens in der Apostelgeschichte ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ein für Lukas bedeutender theologischer Terminus ist.

Die oben genannten Stellen machen aber noch ein weiteres evident: In Verbindung mit einem verbum dicendi oder gar mit der Präposition περί

³³ Die folgenden Ausführungen stellen keinen Forschungsüberblick dar und sind deshalb auch nicht auf Vollständigkeit hin angelegt. Sie wollen lediglich den Rahmen sichtbar machen, innerhalb dessen sich seit *Conzelmann* die Interpretationsmodelle bewegen.

(cum genitivo) gibt βασιλεία τοῦ θεοῦ den Inhalt der Predigt an. Damit hat sich die Verwendung des Terminus gegenüber der Verkündigung Jesu geändert. Hatte Jesus die Nähe der eschatologischen Gottesherrschaft angesagt (Mk 1,15: ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ), so wird in Verbindung mit einem Verb des Redens im lukanischen Schrifttum etwas über (περί) die βασιλεία τοῦ θεοῦ ausgesagt. Aus dieser Beobachtung hat *H. Conzelmann* in seinem für die Lukasforschung grundlegenden Werk "Die Mitte der Zeit" gefolgert: "Die Wendung εὐαγγελίζεσθαι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ist die typisch Lukanische, enteschatologisierte Form der Reichsverkündigung, Ersatz der Urform ἤγγικεν"³⁴. Diese "Botschaft vom Reich" sei "gegenwärtig"³⁵, während "das Reich Gottes, weit entfernt, vergeschichtlich zu werden, in die metaphysische Ferne rückt"³⁶, "eine zukünftige Größe"³⁷ bzw. "überzeitlich-jenseitig"³⁸ sei. Diese Interpretation führte ihn zu dem in der exegetischen Wissenschaft bis heute weit verbreiteten Urteil, daß Lukas das "Wesen" der βασιλεία τοῦ θεοῦ "wichtiger ist als ihre Nähe"³⁹. Die seit *Conzelmann*⁴⁰ bis hin zum neuesten deutschsprachigen Lukaskommentar von *Bovon* immer wieder begegnende Rede vom "Wesen" der Basileia⁴¹ bedarf zunächst einer Erklärung.

Nach *Conzelmann*⁴² muß grundsätzlich zwischen eschatologischer Erwartung und eschatologischer Vorstellung differenziert werden. Nun hat nach seiner Meinung Lukas die Naherwartung bewußt aus seinen Quellen eliminiert⁴³, so daß die christliche Existenz auch nicht mehr durch die eschatologische Nähe der Basileia bestimmt wird. Was nach Abzug der eschatologischen Erwartung aber übrig bleibt, sind "die Vorstellungen des Erwarteten"⁴⁴, d.h. das Wesen der Basileia, die sich tradieren lassen⁴⁵. Wenn

³⁴ Mitte 33.

³⁵ Mitte 113; vgl. 98. 204 u.ö.

³⁶ Mitte 104.

³⁷ Mitte 113.

³⁸ *Conzelmann*, RGG V 916.

³⁹ *Bovon*. Lk I 226.

⁴⁰ Mitte 95. 105 u.ö.

⁴¹ Vgl. auch *Gräßer*, Parusieverzögerung 140f.205.213.

⁴² Mitte 89.

⁴³ Mitte 88.

⁴⁴ Mitte 89.

⁴⁵ Die Überlegung, ob sich bei Lukas die Vorstellung von der Basileia geändert hat, kommt bei *Conzelmann* merkwürdigerweise überhaupt nicht in den Blick.

Bibelstellenregister

1.AT		9,18	91
		9,25	91
		10,10	91
		10,22	216
Gen		31-33	123
10	215; 217; 218; 219	31,1	124
10,5	216	31,3-5	126
10,22-25	216	31,7f	125
11	215	31,7	124
11,10ff	216	31,9	124
15,14	118	31,10-13	125
17,17	102	31,14	124; 125
33,1	239	31,16-21	126
43,7	102	31,23	125
46,27	216	31,25	124
47,29-49,33	123	31,26-28	124
47,29	124	31,29	126
48,3f	124	31,30	124
48,7	124	32,8ff	124
48,15f	126	32,8	216
48,19-22	126	32,45	124
48,20	126	32,46f	125
49,1f	124	33,1-29	126
49,2-28	126		
		Jos	
Ex		23,1-24,28	123
1,5	216	23,2	124
12,42	254	23,3f	124
20,11	75	23,4f	126
24,18	91	23,6-8	125
34,28	91	23,8	124
		23,11-13	125
Lev		24,1f	124
17-18	28; 117	24,2-13	124
		24,14	125
		24,20	125
Num		24,22	124
11,16f	215	24,26f	124
11,24	215	24,27f	124
11,26	215	32,2	124
31,38	213		
		Ri	
Dtn		1,7	218
9,9	91	13,15f	239
9,11	91	19,7	239

1.Sam		Ps	
12	123	2,7	80
12,1	124; 125	15,9	32
12,3-5	124	15,10	32
12,3	143	39,10	172
12,6-13	124	67,12	172
12,13	125	87,5	258
12,14f	125	95,2	172
12,24f	125	129,7f	269
		140,5	258
		145,6	75
1.Kön		Jes	
2,1-9	123	6,9	23
2,1-4	125	6,9f	67; 71; 195
2,1	124	6,10	206
2,2-4	125	8,9	113
2,5-8	124	24,23	268
28,23	239	25,8	36
		26,18	36
2.Kön		40,3	149
1,20	172	40,5	23; 71; 72
4,10	172	40,9	172
13,25	239	43,9	58
13,27	239	43,10	58
18,26	172	43,12	58
		44,8	58
1.Chr		48,20	113
10,9	172	49,6	113; 114
28,1-29,20	123	61,1	171
28,1f	124	62,11	113
28,2-7	124		
28,5-8	125	Jer	
28,7-10	125	3,17	268
28,8	124	16,15	104
28,9	124	23,8	104
28,10	125	24,5f	104
29,1	125	27,19	104
29,2-5	124		
29,6	124	Ez	
29,10-20	126	3,24	258
29,17f	124	16,55	104
29,22-24	125	17,23	104
2.Chr		Dan	
2,17	239	2,21	110
5,16	239	2,44	106
		4,36f	106
Esra		4,37	110
1,33	106	7,27	106
8,35	218	12,2	36; 37
		12,7	273
Hi			
18,19	258		

Hos		8,7	184
11,11	104	8,8	184
		8,11	7; 8
		8,13	184
Joel		8,16	184
2,27	104	8,19-23	209
3,1-5	103; 104	8,21f	210
3,1	98	8,22	4
4,1ff	106	9,20 208	
		9,35	173; 182; 183; 184;
			207; 223
Jon		9,37-10,42	182
2,1	47	9,37-10,16	203
		9,37f	220; 221
		10,1-14	203
Mi		10,1-5	182
4,8	106	10,1	184; 207
7,20	68	10,5f	221
		10,5	154; 206
Sach		10,7-16	221
12,10	104	10,7	7; 207; 222; 224
		10,8	184
		10,14	221; 222
Mal		10,16	129; 258
3,1	237	10,26	201
3,23f	237	10,40	226
3,23	104	11,1	182
		11,2-19	230
		11,3	208
		11,5	171; 172
2.NT		11,11	7; 8
		11,12	4; 7; 240
		11,12f	233
Mt		11,22	224
3,2	224; 236	12,10	103
3,3	149	12,12	184
3,11	99	12,22	184
4,17	224	12,28	7; 180; 223
4,23	173; 183; 184; 223	12,30	264
4,24	184	12,40	47
5,3	7	13,3-9	189
5-7	223	13,10-13	193-195
5,12	251	13,11	7; 185; 189
5,13	191	13,14f	195
5,18	230	13,16f	176
5,19	8	13,19	189
5,20	6	13,31	7
6,10	7	14,14	184
6,24	118; 232	15,28	184
6,33	7	15,30	184
7,6	191	16,23	22
7,11	99	17,11	104
7,15	129	17,16	184; 205
7,21	6	17,18	184
8-9	223	18,1	8
8,2	79		

18,3	6	3,8	180
18,4	8	3,13f	220
18,7	224	3,13	168
19,2	184	3,14	88; 186; 206
19,3	103	3,31-35	183
19,11	186	3,35	185
19,28	105	4,1-25	183
19,29	189	4,2	194
20,33	79	4,3-9	189
21,14	184	4,3	185
23,29-32	68	4,4	190
23,30	68	4,7	189; 258
23,32	68	4,8	200
24,14	173; 183; 184	4,10	193
24,26	251	4,11	7; 186; 195
24,32f	257	4,11f	193-195
24,36	108	4,12	197; 198
24,43	224	4,13-20	198
25,14-30	262; 263	4,14	191
25,19	266	4,15	190
25,29	201; 264	4,17	189
25,46	36	4,20	199; 200
26,13	184	4,21	74; 200
26,29	8	4,22	201
26,39	224	4,24	201
26,45	251	4,25	201
		4,26	7
		4,35-6,44	183
Mk		4,41	208
1,1	184; 242	5,27	79
1,3	149	5,30	205
1,8	99	6,6	182
1,14f	174; 175; 184; 242	6,7-13	203; 207; 221
1,15	7; 10; 224	6,7	4; 180; 204; 205
1,16-20	167	6,14	208
1,21	170	6,16	208
1,21ff	167; 177; 178	6,21	23
1,25	179	6,34	4; 180; 207
1,27	205	8,23	103
1,30	179	8,27-9,40	183
1,31	179	8,27	168
1,34	179	8,29	208
1,35-38	167	8,33	22
1,35	22; 168	8,35	184; 242
1,36	167	9,1	7; 261
1,37	168	9,2	168
1,38	2; 4; 92; 169; 170; 173	9,12	104
1,39	167; 173; 174	9,18	205
1,40	79	9,28f	205
1,44	98	9,32	48
1,45	168; 180	9,34	8
2,1	205	9,36	8
2,2	169	9,47	6; 7
2,7	208	10,14	7
2,21	22	10,15	7; 240
3,2	250		

10,23-25	6	1,17	111; 237
10,23	7	1,26	170
10,25	7	1,32f	38; 80; 116
10,29	184; 241; 242; 243	1,33	1; 64; 263
10,30f	242	1,35	80; 111
10,30	189	1,43	79
10,33f	46	1,44	251
10,34	48	1,48	251
10,42-45	47	1,55	68
10,51	79	1,68-71	268
10,52	181	1,72	68
11,9	220	1,74f	269
11,18	23	1,76	149; 237
11,20	22	1,77	179
11,31	157	2,4	170
12,13	230; 250	2,10f	171
12,34	7	2,10	251
12,9	264	2,11	79; 169
13,1ff	273	2,25	96; 101
13,3	278	2,28-32	96; 269
13,4	277	2,30-32	20; 71; 113
13,7	276	2,30	71
13,8	274; 275	2,33	170
13,9	274	2,36	96
13,10	184; 242	2,38	96; 101; 268; 269
13,13	173; 199	2,42	24
13,14	258; 264	2,43	199
13,19	264	2,46	23; 258
13,21	251	2,49	144
13,23	240	2,51	186
13,24	275	3,3f	237
13,25	240	3,3	179
13,28f	257	3,4	149
13,28	275	3,6	20; 24; 71
13,29	278	3,11	264
13,32	108	3,16	99; 100; 151
13,35	22	3,18	236
14,9	184; 242	3,21f	168
14,25	8	3,21	168
14,56-58	25	3,22	80
15,1	22	3,23	170
15,16	23	4,3	80
15,41	182	4,9	80
15,43	7	4,14ff	112
16,2	22	4,15	170
		4,16-43	177
		4,16-30	169; 170
		4,17	223
		4,18-21	48
		4,18f	75; 171; 237
		4,18	169; 179
		4,21	237
		4,22	142; 181
		4,25-27	71
		4,29	168; 170
Lk			
1-2	96		
1,1-4	22		
1,1	18; 63; 283		
1,2	88		
1,3	18; 86; 148		
1,8ff	96		
1,9-11	85		
1,9	24		

4,31-44	179	7,27	237
4,31ff	167	7,28	1; 7; 8
4,31	170	7,29	151; 230
4,32	170	7,36-50	182
4,33-41	156	7,49	208
4,35	179	8,1-3	181-187; 244
4,36ff	205	8,1f	180
4,36	205	8,1	1; 4; 6; 7; 8; 9; 15; 75;
4,38f	179		137; 157; 171; 173;
4,40f	156; 179		188; 244
4,40	179	8,2f	220
4,41	80	8,4-18	188-202
4,42-44	167-181	8,5	185
4,42	22	8,7	258
4,43f	83	8,10ff	241; 243
4,43	1; 2; 4; 6; 7; 15; 75; 92;	8,10	7; 227; 244; 271
	112; 144; 156; 157;	8,11	185
	222; 236; 244	8,12	227
4,44	75	8,13-15	244
5,1	181	8,16f	244
5,1-11	167	8,16	74
5,1-32	179	8,18	244
5,12	79	8,21	185
5,14	98	8,22-56	208
5,15	180	8,25	208
5,16	168	8,26ff	269
5,17	169; 205	8,28	80
5,18	230	8,29	108
5,21	169; 208	8,39	75; 181
5,32	135	8,40	74
5,33-6,11	179	8,46	205
5,36	22	8,47	230
6,3f	186	9,1-6	186; 203-207; 221
6,7	250; 256	9,1	23; 184
6,12f	88; 168	9,2	1; 4; 6; 7; 9; 75; 156;
6,12	168		171; 180; 212; 222;
6,13	52; 186; 220		223; 226; 228; 244
6,16	52	9,6	171; 172
6,17	186	9,11	1; 4; 5; 6; 9; 74; 156;
6,18	180		180; 223
6,19f	193	9,18	168
6,19	205	9,22	46; 144; 208
6,20	1; 7	9,23	261
6,23	68; 251	9,24	242
6,24	224	9,26	261
6,26	68	9,27	1; 7; 15; 261
6,35	224	9,28f	168
7,1	193	9,35	80; 223
7,11-17	182	9,37	181
7,16	181	9,40	205
7,18-35	230	9,42f	181
7,19f	237	9,43	170
7,19	208	9,44f	268
7,21	237	9,44	29
7,22	171	9,45	48

9,51	96; 183; 261; 267	13,33	144; 224
9,52	219	13,34f	97
9,53	267	14,1	250; 256
9,57-62	208-211	14,15	1; 7; 8
9,60	1; 4; 7; 8; 9; 12; 15; 59; 222; 226; 228; 242; 243; 244	14,16	263
9,62	1; 7; 8; 12; 242; 243; 244	14,24	264
10,1-12	166; 211-228	14,32	263
10,1	206	14,35	192
10,3	129; 258	14-44	167
10,4	205	15,2f	229
10,9	7; 15; 156; 180; 207; 244	15,4-32	229
10,11	7; 8; 15; 224; 244	15,6	23
10,14	224	15,9	23
10,16	223; 226	15,11	263
10,17f	225	15,13	100; 263
10,20	224	15,29	118
10,22	195	16,1-13	232
10,23f	176	16,1-9	229
10,29	230	16,1	193; 263
10,30	263	16,9	263
10,35	263	16,10-13	229
10-17-20	226	16,13	118
11,1	168	16,14-18	230; 231; 232
11,2	1; 7; 254	16,14	193; 229
11,13 99		16,15	230
11,20	1; 7; 15; 156; 180; 223; 225; 226; 259	16,16ff	243; 244
11,23	264	16,16-18	229; 233
11,27	7	16,16	1; 4; 6; 7; 9; 15; 78; 96; 157; 171; 228-241; 246; 253
11,33	74	16,17	230; 234; 241
11,41	224	16,18	232
11,42	144	16,19-31	229; 231; 232
11,47f	68	16,28	49
11,48	50; 68	16,29-31	48; 241
12,1	129; 191; 193	16,31	65
12,2	201	17,1	224
12,16	263	17,2-4	232
12,31	1; 7; 224	17,3	129
12,32	1; 7; 8; 15	17,11-19	247; 248; 260
12,39	224	17,11	101; 252; 267
12,48	264	17,15	181
12,50	151	17,20-18,8	248
12,58	186	17,20f	2; 6; 7; 8; 15; 247-261
13,12f	181	17,20	1; 5; 8; 17; 101; 246; 263; 273; 279
13,18	1; 7	17,21	1
13,20	1; 7	17,22-37	248; 249
13,22	267	17,22ff	253
13,23	103	17,22	259
13,24	241	17,23	251
13,28	1; 7; 8	17,25	46; 144
13,29	1; 7; 8	17,34	254
		18,1	144
		18,8	224

18,9	230	22,15	89
18,16-30	242	22,16	1; 7; 8; 15
18,16f	242	22,18	1; 7; 8; 15
18,16	1; 7	22,19f	46; 166
18,17	1; 7; 240	22,21f	224
18,18-30	241	22,24-27	47
18,22	29	22,27	258
18,24f	240; 242	22,29f	1; 64
18,24	1; 7; 240	22,29	15; 38
18,25	1; 7	22,30	105
18,28	243	22,35	220
18,29	1; 7; 15; 241-249	22,36	264
18,30	243	22,37f	48
18,31-34	268	22,37	46; 144
18,31-33	46; 48	22,39	24; 25
18,31	267; 270	22,41f	168
18,34	48	22,42	224
18,41	79	22,49	103
18,42f	181	22,55	258
19,1-7	151	22,69	38
19,3	270	22,70	80
19,5	144	23,4	29
19,7	270	23,8	97; 108
19,9f	248	23,13	23
19,11-27	38; 261-272	23,14	29
19,11	1; 5; 6; 7; 8; 15; 17; 92; 101; 246; 248; 250; 252; 253; 273; 279	23,22	29
19,15ff	253	23,28	224
19,27	70; 224	23,34	66; 168
19,29	270	23,42	1; 64
19,37	220; 270	23,46	168
19,41-44	97; 264	23,49	89
19,47	23	23,51	1; 7; 15; 101
20,1	75	23,55	90
20,6	65	24,1ff	22
20,9	108	24,2	22
20,16	264	24,3	90
20,20	230; 250; 256	24,6-8	89; 93
20,21	75	24,6	48; 99
20,25	157; 278	24,7	29; 144
20,26	170	24,11	66
20,27	40	24,19-25	48
20,45	193	24,19	79; 91; 177
21,5-36	273-278	24,21	32; 101; 263; 268; 269; 270
21,7	5; 6; 8; 17; 101; 102; 246; 279	24,23	90
21,20-24	97	24,25-27	99; 149
21,21	258	24,26	144
21,22	61; 97; 264	24,26f	46; 61
21,24	108; 264	24,27	48
21,29-31	257	24,27	79; 89; 91
21,31	1; 7; 15	24,29	239
21,34	129	24,32	48
22,7	144	24,33	52; 220
		24,36-49	91
		24,36ff	85; 89

24,36	52; 258	1,6	1; 2; 5; 6; 8; 17; 160;
24,41-43	95		246; 248; 250; 252;
24,41	66		253; 263; 268; 269;
24,44-49	36; 87; 93; 95; 115;		270; 273; 279
	161; 237	1,8	50; 52; 54; 56; 206; 277
24,44-48	149	1,11	253
24,44-46	99	1,14	187
24,44	26; 48; 52; 89; 144	1,15	220; 258
24,45-48	52	1,16	24; 67; 68; 111; 144
24,45-47	48	1,21-26	105
24,45f	46	1,21f	51; 52; 79; 101; 144;
24,45	48		187
24,46-48	52; 56; 58; 112	1,22	50; 88
24,46f	38; 61; 110	2,1ff	100
24,46	48; 50; 59 89	2,4	151
24,47	46; 57; 71; 75; 78; 96;	2,5	105
	97; 106; 135; 142; 277	2,14ff	96
24,48	48; 50	2,14	71
24,49	98; 99; 111	2,16ff	99
24,51	87	2,16f	67
24,47	179; 269	2,17-21	98
		2,17	103; 109
		2,19	62
		2,21	78
		2,22-39	46
		2,22	62; 64; 87; 104; 156;
			181; 258
		2,24	34; 64
		2,26	32
		2,27	32
		2,29	24; 74; 81
		2,30-36	116
		2,30f	38
		2,32	34; 38; 50; 51
		2,33f	38
		2,33	62; 64; 87; 98; 99
		2,36	80
		2,37	24
		2,38	59; 150; 159; 179
		2,39	60; 65
		2,40	49; 59
		2,41	74; 220
		2,43	156
		2,47	65
		3,1ff	96
		3,2	74
		3,11-26	46
		3,12	170; 206
		3,13	29; 68; 205
		3,15	34; 50; 51
		3,16	34; 60; 62; 205; 206
		3,17f	66
		3,17	77; 197
		3,18	64; 89
		3,19	77; 197
Joh			
1,6ff	151		
1,23	149		
1,29-31	151		
1,33	99		
3,5	6		
6,31	68		
6,49	68		
8,33	118		
10,12	129		
13,31-17,26	205		
13,31-14,31	127		
15,18ff	205		
16,1ff	205		
18,38	29		
19,4	29		
19,6	29		
19,40	24		
20,9	47		
Apg			
1,1-14	84		
1,1-8	84-117; 161; 162		
1,1	177		
1,1f	145		
1,2	52		
1,3	1; 2; 4; 5; 6; 9; 13; 79;		
	83; 137; 145; 152; 158;		
	220		
1,5	148; 149; 151		
1,6-11	267		
1,6-8	13		

3,20f	108; 109f	7,11	68
3,21-36	61	7,12	68
3,21	144	7,14	216
3,23	24; 31; 70	7,15	68
3,25	68	7,21	42
3,26	34; 46; 69; 77	7,35	268
4,1f	35	7,38	68
4,2	34; 75	7,39	68
4,4	220	7,44	68
4,7	206	7,45	68
4,10	34; 60; 62; 71; 206	7,46	118
4,12	78; 144	7,48-50	154
4,13	81	7,51	68
4,14	206	7,52	68
4,16	156	7,55f	38
4,18	75	7,57-60	45
4,25	67; 68; 111	7,58	50
4,29f	181	8,1	45; 97
4,29	74; 81; 198	8,2	163
4,30	156	8,4-40	154-159
4,31	74; 81; 198	8,4f	97
4,33	118	8,4	45; 137
5,9	22	8,5-7	177; 180
5,12	156	8,5	75
5,14	157	8,7	204; 206
5,15f	156	8,12	1; 2; 4; 5; 6; 9; 43; 59;
5,17	39		61; 62; 92; 164; 171;
5,21	23		180; 204
5,28	75	8,14	97; 198
5,29	144	8,25	49; 60
5,30	34; 50; 68	9,6	144
5,30-32	51	9,11	251
5,31	38; 39; 64; 65; 135;	9,14	256
	150; 179; 270	9,15	29
5,32	50; 111	9,16	144
5,35	129	9,19f	23
5,36f	275	9,20f	147
5,36	65	9,20	75
5,37	65	9,22	46
5,39	65	9,24	250
5,42	75; 171	9,27f	74; 147
6,2	198	9,27	81
6,3	170	9,28f	23
6,5	111; 156	9,28	81
6,8	111; 118; 156	9,31	114; 142
6,11	25	9,32-42	114
6,12	45	9,34	206
6,13f	25; 26	9,43	205
6,13	50	10	114
6,14	24	10,22	170
6,16	206	10,24	23
7,1	103	10,36-38	87
7,2	24	10,36	79; 116
7,7	118	10,37ff	187
7,10	118	10,37-39	62

10,37	86; 172	13,34	34; 38
10,38	64; 169; 179; 181; 205; 206	13,37	34
10,39	50	13,38f	39; 78; 234
10,40f	64	13,38	24; 71; 150; 179
10,40	34; 50; 51	13,43	44; 45; 70; 118
10,41f	36; 49	13,44	70
10,41	34; 50; 90; 95	13,45-51	228
10,42	36; 38; 54; 60; 65; 75; 80; 92; 253	13,45f	70
10,43	39; 78; 135; 150; 170; 179	13,45	44
10,44	117	13,46	44; 69; 74; 81; 198
10,45	159	13,47	29; 46; 57; 113
10,46	151	13,48	65; 73; 198
10,47	100; 117	13,50	23
11,1-18	97	13,51	44; 205
11,1	198	14,1	23; 70
11,4	42	14,2-7	70
11,14	65	14,2	73
11,15	117	14,3	74; 81; 118; 119; 142; 156; 170; 181
11,16	99; 100; 151	14,4f	73
11,17	100; 117; 159	14,8ff	70
11,18	65; 72	14,9	198
11,19-24	159	14,15	134
11,19f	155	14,15-17	45; 75-78
11,22	97; 137	14,17	108
11,23	118	14,20f	70
11,27f	151	14,22	1; 6; 61; 98; 144; 160; 165; 200; 240
11,30	98	14,23	141
13,5-12	70	14,26	118
13,5	23; 198	15,1ff	96; 231
13,7	198	15,1	24; 26
13,13	70	15,5	39; 144
13,14ff	23	15,7	24; 118; 184
13,15	24	15,8	100; 117; 170
13,16-41	55; 136	15,10f	55; 234
13,16	24; 70	15,10	68
13,17-22	77	15,11	78; 118; 198
13,17	68	15,12	142; 156
13,22	170	15,13	24
13,23	46; 62; 64	15,14	24; 32
13,24f	172	15,15	22
13,25	136	15,16-18	105; 114; 117
13,26	24; 70	15,19f	26; 28
13,27-29	46	15,19	134
13,28	29	15,20	28; 117
13,29	79; 91	15,21	28; 117; 235
13,30	34; 50; 51	15,22-29	97
13,31-33	58	15,28f	26; 28
13,31	47; 50; 52; 91; 187	15,28	117
13,32-37	37; 46; 47	15,35	75
13,32f	38	15,40	118
13,33	34; 38; 80	16,2	170
13,34-37	32	16,9f	57
		16,12-14	23

16,13	70	18,28	46; 158
16,14	65; 156	19,1-7	159
16,15	205; 239	19,2	103
16,19	32; 73	19,8f	44; 70
16,21	24	19,8	1; 2; 4; 5; 6; 9; 23; 45;
16,22	73		74; 79; 81; 92; 137;
16,30-32	70		158; 163; 204
16,30	144	19,10	133
16,31	76; 78; 135; 198	19,11	156
16,32	198	19,12	204
16,34	134; 157	19,13	75
16,35-39	82	19,21	20; 144
17,1ff	23	19,23-40	130
17,2-4	70	19,26	44; 133
17,2f	47	20,17-35	118-146
17,3	34; 46; 61; 89; 98	20,18-35	163
17,4	65	20,18	9
17,10-12	70	20,20	75; 86
17,10f	23	20,21	49; 59; 61; 78;
17,11	198	20,23	49; 111; 224
17,13	198	20,24f	73
17,14	199	20,24	49; 59; 184; 243
17,16	70	20,25	1; 2; 4; 6; 9; 75; 158;
17,17	23; 34; 44; 70		162
17,18	34; 76	20,27	56; 86
17,22-31	45; 75-78; 136	20,28	46
17,22	258	20,29f	205
17,25	206	20,31	73
17,26	108	20,35	62; 88
17,30	64; 108; 197	20,37f	73
17,31	34; 35; 36; 65; 80; 108;	21,7	97
	253	21,8	154
17,32	34; 65; 73	21,11	29
17,34	65	21,14	65
18,1-3	147	21,17	74
18,2	20; 40	21,18	98
18,3	205	21,21	24; 26; 27; 75
18,4	23; 44; 45; 70	21,23-29	25
18,5	46; 49; 59; 61	21,25	26; 28
18,6	44; 70; 205; 228	21,28	31; 75
18,8	44; 157	21,31-33	29
18,9f	57	21,37	103
18,10	24	21,38	275
18,11	75; 198	22,1	24
18,12-17	82	22,3-21	55f
18,13	25	22,3	24; 25
18,18-22	146	22,5	170
18,18	147	22,6-10	35
18,19-19,12	146-154	22,14f	56
18,19-21	21	22,14	50; 68
18,19	23	22,15	50; 59; 170
18,22	97	22,17-21	35; 45; 57; 96
18,25	75; 79; 91	22,20	50
18,26	42; 74; 81	22,21	29
18,27	74; 118	22,25	103

23,1	24; 25	26,27	61; 157
23,6	24; 31; 32; 33; 34; 35f; 37	26,28	44
23,7-9	35	26,31	29
23,8	33	26,32	30
23,11	20; 35; 49; 57; 59; 61; 79; 91; 96; 144; 170	27,11	65
23,15	79; 91	27,14	100
23,21	65	27,20	32
23,22	98	27,21	258
23,27	29	27,23f	57
23,29	29	27,24	20; 144
23,31	96	27,25	157
24,1-23	29	28,7	23
24,1	186	28,8	206
24,3	74	28,9	206
24,5	40	28,15	20; 40; 79
24,10	79; 91	28,16	20; 21; 73
24,14-16	25	28,17 96	18; 19; 20-83; 92; 116; 160; 161; 162; 211
24,14f	36f; 46	28,17-31	228
24,14	24; 40	28,23ff	1; 2; 4; 6; 9; 111; 136; 137; 152; 157; 158;
24,15	31; 32; 33; 38	28,23	231; 234
24,16	36	28,25-27	97; 197
24,21	34; 37f	28,25	111
24,22f	29	28,26f	117; 227; 264
24,22	79	28,27	206
24,27	73	28,28	114; 117; 227
25,2	23	28,30	116
25,4f	98	28,31	1; 2; 4; 6; 9; 91; 114; 134; 135; 137; 152; 283
25,8	24		
25,9-12	23		
25,9	30		
25,10-12	20; 30	Röm	
25,15	34	5,14	263
25,16	24	6,6	118
25,18f	29	7,6	118
25,19	37	7,25	118
25,25	29	9,12	118
26,3	24	12,11	118; 148
26,4-7	25	13,12	225
26,5	39; 40; 170	14,18	118
26,6ff	37	16,18	118
26,6f	31; 32; 33; 38		
26,6	68	1.Kor	
26,7	32; 33	1,2	119
26,8	34	4,12	119
26,16-18	113	9,4-18	119
26,16f	56	10,1	68
26,16	25; 50; 56f; 59; 82	10,32	119
26,17f	29; 78	11,19	40
26,18	134; 135; 142; 150; 179	11,22	119
26,20	78; 134	15,4	47
26,22f	37f; 57f; 61	15,5-8	51
26,23	34; 46; 63; 89; 113; 114	15,9	119
26,26	65; 74		

2.Kor

1,1 119
 5,19 61
 7,11 251
 11,7-10 119
 12,14f 119

Gal

1,13 119
 3,17 104
 4,8f 118
 4,10 250
 4,25 118
 5,13 118
 5,20 40

Eph

1,7 119
 4,2 118
 6,7 118
 6,20 74
 6,22 79

Phil

1,27 79
 2,3 118
 2,19f 79
 2,22 118
 4,15-18 119

Kol

1,20 119
 2,18 118
 2,23 118
 3,12 118
 3,24 118
 4,8 79

1.Thess

1,9 118
 2,2 74
 2,14 68
 2,19 119
 5,1f 108

1.Tim

1,3f 130
 1,15 23
 2,6 47
 6,2 118
 6,6-10 125
 6,17-19 125

2.Tim

1,15 130
 4,7 136

Tit

3,3 118; 189

Phlm

22 22

Hebr

3,9 68
 8,9 68
 9,20 119
 9,26 89
 10,25 24
 10,29 191
 12,15 189
 13,12 89; 119

Jak

4,1 189
 4,3 189
 5,8 225

1.Petr

4,7 225
 5,5 118

2.Petr

2,1 40
 2,13 189

Apk

2,1-7 130

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band III/78.*
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1.*
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band III/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band III/68.*
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band III/20.*
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band III/63.*
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band III/26.*
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band III/40.*
- Bockmuehl, Markus N. A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band III/36.*
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Bötrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band III/50.*
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band III/27.*
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band III/2.*
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47.*
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38.*
– siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band III/64.*
- Crumph, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band III/49.*
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band III/52.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band III/22.*
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
– Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecidesis bei Paulus. 1983. *Band III/10.*
– Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band III/34.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas*: Die ›Minor Agreements‹. 1994. *Band III/62.*
- Ensor, Peter W.*: Paul and His ›Works‹. 1996. *Band III/85.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band III/21.*
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band III/75.*
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: ›The Obedience of Faith‹. 1991. *Band II/38*.
– Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19*.
– Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band III/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band III/56*.
– siehe *Feldmeier, Reinhard*.
– siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band III/9*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
– Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band III/41*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band III/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band II*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvlavik, Reidar*: The Struggle of Scripture and Covenant. 1996. *Band III/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band III/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band III/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band III/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band III/51*.
- Koskeniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band III/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band III/18*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band III/86*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band III/23*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band III/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band III/87*.
- Mell, Ulrich*: Die »anderen« Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band III/74*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band III/90*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band III/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band III/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band III/81*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band III/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band III/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band III/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Mathias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band III/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band III/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band III/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band III/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band III/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band III/76*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.
Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
Schwemer, Anna Maria: siehe *Hengel, Martin*
Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
– Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20*–Teil II 1992. *Band 61*.
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
– siehe *Thüsing, Wilhelm*.
Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band III/58*.
Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band III/55*.
Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band III/70*.
Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band III/54*.
Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
Wagner, Ulrike: Die Ordnung des »Hauses Gottes«. 1994. *Band III/65*.
Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
Wedderburn, A. J. M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band III/14*.
Welck, Christian: Erzählte >Zeichen<. 1994. *Band III/69*.
Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band III/46*.
Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom Verlag
Mohr Siebeck, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.*